



Pastor Edgar Zoor hat »Das Universum« des Künstlers Franz-Josef Hartmann geweiht. Mit dabei waren Lothar Henneke, Burkhard Deppe sowie Markus Baier. Foto: Dominique Zapfe-Nolte

## Universum im Bergdorf

### Franz-Josef Hartmann übergibt Kunstwerk

**Pömbesen (dzn). Das Bergdorf Pömbesen ist um ein Kunstwerk reicher. Franz-Josef Hartmann hat nach der Schützenmesse seine Plastik »Das Universum« am neuen Standort vor dem Pfarrgarten übergeben.**

Pastor Edgar Zoor hat sich nicht nur um das Kunstwerk für diesen Standort bemüht, sondern übernahm auch die Weihe. »Ich kann mir keinen besseren Platz vorstellen«, zeigte sich der Künstler Hartmann erfreut über die Platzierung. Das Kunstwerk steht auf einem großen Findling im Schatten der Mariä-Himmelfahrt Kirche.

Er dankte den Helfern Wolfgang Vedder sowie Lothar Henneke für ihren fleißigen Einsatz bei der Aufgabe, die Plastik auf dem Stein zu installieren.

Bürgermeister Burkhard Deppe legte den Bürgern des Bergdorfes das Kunstwerk ans Herz und wünschte Inspiration durch Betrachtung desselben.

Franz-Josef Hartmann schuf »Das Universum« 1985. Damals war er als Verwaltungsdirektor im St. Josef-Hospital beschäftigt und stiftete die Kupferplastik dem Hospital. Im Herbst desselben Jahres wurde das Werk dort im Garten aufgestellt und geweiht. Auf Initiative des Pfarrers Dechant Diether Pöppel erhielt das Werk noch eine Bronzetafel mit einem Vers von Rainer Maria Rilke, der dem kirchlich-gläubigen Motiv zusätzlichen »Geist« einhauchte.

Die Plastik wurde vor einigen Jahren abgebaut und eingelagert. Franz-Josef Hartmann bemühte sich um sein Werk und stellte es der Stadt Bad Driburg im Zuge der Stadterneuerung zur Verfügung. Sowohl Baudezernent Markus Baier als auch Bürgermeister Burkhard Deppe waren auf Anhieb begeistert von der Plastik und bemühten sich um einen geeigneten Standort dafür.